Predigtnotizen mit KI machen, ohne die Predigt zu verpassen

Eine einfache Methode für Predigtnotizen: erst zuhören, drei Zeilen in eigenen Worten schreiben und Transkript und Bibelstellen einer KI-App überlassen.

Veröffentlicht von Julian Pscheid · 2. Oktober 2026
Diesen Artikel online lesen: https://www.hedy.ai/de/post/how-to-take-sermon-notes-with-ai/



Ein älterer Mann leitet einen Bibelkreis am Küchentisch und gestikuliert beim Sprechen. Auf dem Tisch liegen eine offene Bibel, ein Notizbuch und ein Telefon mit dem Display nach unten.

Kurzantwort: Gute Predigtnotizen sind kurz. Schreiben Sie während der Predigt drei Zeilen in eigenen Worten: die Hauptbotschaft, den zentralen Vers und eine Frage. Überlassen Sie einer KI-App wie Hedy das wortgetreue Transkript und die Liste aller erwähnten Bibelstellen. Gehen Sie Ihre Notizen dann innerhalb eines Tages durch und wählen Sie eine Sache aus, die Sie in dieser Woche tun möchten. Hedy ist für 5 Stunden pro Monat kostenlos. Das reicht für eine Predigt pro Woche. So funktioniert Hedy für Predigten .

Die meisten Menschen, die Predigtnotizen machen, versuchen zwei Dinge gleichzeitig: der Predigt zuhören und sie aufschreiben. Meistens gewinnt das Aufschreiben. Am Ende haben Sie eine Seite voller halber Sätze und das Gefühl, die Hauptbotschaft beim Mitschreiben verpasst zu haben.

KI-Apps für Notizen verändern diesen Kompromiss. Wenn eine App das Transkript festhält, können Sie sich wieder aufs Zuhören konzentrieren. Dieser Leitfaden zeigt eine einfache Methode, die mit und ohne App funktioniert, und wo eine KI-App wirklich hilft.

Warum es wenig bringt, alles mitzuschreiben

Wer versucht, jedes Wort einer Predigt aufzuschreiben, versteht sie schwerer. Eine häufig zitierte Studie zu Vorlesungsnotizen ergab: Studierende, die fast wortgetreu mittippten, schnitten danach bei Verständnisfragen schlechter ab als diejenigen, die weniger von Hand notierten. Wer von Hand schrieb, musste das Gehörte schon beim Mitschreiben zusammenfassen (Mueller & Oppenheimer, Psychological Science , 2014 (https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/0956797614524581)). Spätere Replikationsstudien fanden einen kleineren Effekt. Die praktische Lehre bleibt: Abschreiben ist nicht dasselbe wie Verstehen.

Bei Predigten ist es ähnlich. Während Sie mit dem Mitschreiben beschäftigt sind, denken Sie nicht darüber nach, was die Pastorin oder der Pastor sagt.

Teilen Sie die Aufgabe deshalb auf:

• Sie schreiben ein paar Zeilen in eigenen Worten. Das hilft Ihnen, sich zu erinnern.

• Die App hält das vollständige Transkript und die Liste der Bibelstellen fest. Diese Details würden Sie sonst verpassen, während Sie nachdenken.

Die Drei-Zeilen-Methode

Schreiben Sie während der Predigt nur diese drei Dinge auf:

1. Die Hauptbotschaft in einem Satz. Wenn Sie sie noch nicht in einem Satz ausdrücken können, warten Sie. Die meisten Predigten nennen sie mehr als einmal.

2. Den Vers, der sie trägt. Nicht jeden zitierten Vers, sondern den, um den sich die Predigt dreht.

3. Eine Frage. Etwas, dem Sie widersprechen, das Sie nicht verstanden haben oder über das Sie diese Woche nachdenken möchten.

Drei Zeilen passen an den Rand eines Gottesdienstblatts oder in eine Notiz auf Ihrem Telefon. Alles andere, die Veranschaulichungen, die Querverweise und der genaue Wortlaut eines Satzes, der Ihnen gefallen hat, steht im Transkript.

Vor dem Gottesdienst: Lesen Sie die Bibelstelle

Wenn Ihre Gemeinde den Predigttext oder den Plan der Predigtreihe vorab veröffentlicht, lesen Sie die Bibelstelle vor Sonntag. Zehn Minuten mit dem Text verändern, wie Sie die Predigt hören. Ihnen fällt auf, was die predigende Person betont, was sie auslässt und welche Fragen der Text aufwirft, die die Predigt beantwortet.

Während der Predigt: Wo KI hilft

Eine KI-App hilft während einer Predigt bei drei Dingen.

Sie hält das Transkript fest. Hedy transkribiert die Predigt live auf Ihrem Telefon, standardmäßig auf dem Gerät. Wenn Ihre Gedanken abschweifen, scrollen Sie zu der Stelle zurück, an der Sie den Faden verloren haben.

Sie liefert Hintergrund auf Abruf. Wenn eine Bibelstelle zitiert wird, die Sie nicht kennen, zeigt Ihnen Hedys Schnellaktion Kontext zur Referenz , woher sie stammt und wie sie üblicherweise ausgelegt wird. Dieses Konzept erklären erläutert einen theologischen Begriff in einfachen Worten. Für beides reicht ein kurzer Blick.

Sie hält sich zurück. Hedys Vorschläge erscheinen nur, wenn es sich lohnt, kurz hinzusehen. Es sind höchstens drei auf einmal. Die meiste Zeit der Predigt sollten Sie gar nicht auf Ihr Telefon schauen.

Wählen Sie dafür in Hedy unter Einstellungen den Sitzungstyp Spirituelle Lehre . So weiß Hedy, dass Sie einer Lehre zuhören und nicht in einem Meeting mitreden. Die Notizen sind deshalb auf Reflexion ausgerichtet und nicht als Besprechungsprotokoll geschrieben. Die Referenz Quick Prompts für spirituelle Lehre (/help/quick-prompts-spiritual-teaching/) führt alle Schnellaktionen auf.

Nach dem Gottesdienst: Innerhalb eines Tages nachbereiten

Notizen, die Sie nie wieder lesen, helfen Ihrem Gedächtnis wenig. Am nützlichsten ist eine kurze Nachbereitung innerhalb von 24 Stunden, solange die Predigt noch frisch ist.

Mit Hedy haben Sie nach jeder Predigt zwei Dokumente:

• Die Sitzungszusammenfassung (Recap) : einen Überblick über die Botschaft und ihre Kernlehren.

• Die Detaillierten Notizen : Kernlehren, Geschichten und Veranschaulichungen, Anwendung im Alltag, Reflexionsimpulse und den Abschnitt Referenced Texts & Readings . Er listet alle Bibelstellen auf, die in der Predigt gelesen oder erwähnt wurden, und beschreibt, wie sie verwendet wurden.

So können Sie die Predigt in fünfzehn Minuten nachbereiten:

1. Lesen Sie die Zusammenfassung und vergleichen Sie sie mit Ihren drei Zeilen. Haben Sie die Hauptbotschaft erfasst?
2. Öffnen Sie Referenced Texts & Readings und lesen Sie die zentrale Stelle erneut in Ihrer eigenen Bibel.
3. Wählen Sie einen Reflexionsimpuls aus und schreiben Sie dazu ein paar Sätze in Ihr Tagebuch.
4. Entscheiden Sie sich für eine Sache, die Sie diese Woche tun möchten. Machen Sie sie konkret.

Halten Sie eine Predigtreihe zusammen

Die meisten Gemeinden predigen über mehrere Wochen zu einem biblischen Buch oder Thema. Notizen von einem einzelnen Sonntag verlieren diesen roten Faden.

Erstellen Sie in Hedy für jede Predigtreihe ein Thema und fügen Sie die Sitzung jeder Woche hinzu. Dann können Sie Fragen zur ganzen Reihe stellen: „Was hat der Pastor bisher über Gnade gesagt?“ Hedy kann während einer Predigt auch darauf hinweisen, dass die heutige Bibelstelle einen Gedankengang von vor drei Wochen aufgreift. Die Anleitung für Predigten und Bibelkreise (/help/how-to-use-hedy-for-sermons-and-bible-study/) erklärt die Einrichtung Schritt für Schritt.

Predigten, die Sie online ansehen

Viele Menschen sehen inzwischen zumindest manche Gottesdienste online. Zu einem Livestream können Sie dieselben Notizen machen:

• Live am Computer ansehen: Die Hedy-App für Mac und Windows hört den Ton des Livestreams direkt. Sie müssen kein Telefon an die Lautsprecher halten.

• Später ansehen: Fügen Sie den YouTube-, Vimeo- oder Facebook-Link über den Import von Online-Videos (/help/importing-online-videos/) in Hedy ein. Sie erhalten dieselbe Zusammenfassung und dieselben Notizen wie bei einer Live-Sitzung.

Das gilt auch für Sonntage, die Sie verpassen. Importieren Sie die Predigt in das Thema der Predigtreihe. So bleibt die Reihe vollständig.

Bibelkreise und Kleingruppen

Dieselbe Methode funktioniert auch in einer Kleingruppe. Eines ist anders: Fragen Sie vor der Aufnahme. Menschen teilen in einer Kleingruppe Persönliches. Holen Sie deshalb zuerst das Einverständnis der Gruppe ein und pausieren Sie die Sitzung bei Gebetsanliegen und persönlichen Gesprächsrunden.

Notizen aus einer Kleingruppe sind auf andere Weise nützlich. Sie können danach sehen, mit welchen Fragen sich die Gruppe am längsten beschäftigt hat und welche Bibelstellen im Gespräch vorkamen.

Was KI-Notizen nicht leisten können

• Sie ersetzen Ihre Bibel nicht. Hedy nennt die Bibelstellen und gibt Ihnen Hintergrund dazu. Lesen Sie sie selbst im Zusammenhang.

• Die Erklärungen liefern allgemeines Hintergrundwissen. Sie sind nicht die Lehre Ihrer Gemeinde. Wenn eine Erklärung der Predigt widerspricht, fragen Sie Ihre Pastorin, Ihren Pastor oder die Leitung Ihres Hauskreises.

• Sie wählen nicht Ihre eine Sache für die Woche aus. Die Zusammenfassung kann Übungen vorschlagen. Eine davon auszuwählen und umzusetzen bleibt Ihre Aufgabe.

Eine einfache Vorlage für Predigtnotizen

Die Drei-Zeilen-Methode funktioniert auf Papier auch ohne App. Schreiben Sie oben auf die Seite das Datum, die Bibelstelle und, falls vorhanden, die Predigtreihe und die Woche innerhalb der Reihe. Lassen Sie darunter Platz für vier Zeilen:

Zeile	Was Sie aufschreiben
Botschaft	Die Hauptbotschaft der Predigt in einem Satz
Bibelstelle	Der Vers, um den sich die Predigt dreht
Frage	Etwas, dem Sie widersprechen, das Sie nicht verstanden haben oder über das Sie nachdenken möchten
Diese Woche werde ich …	Eine konkrete Sache, die Sie tun möchten, am Montagmorgen aufgeschrieben

Übernehmen Sie die Vorlage in ein Notizbuch oder eine Notiz auf Ihrem Telefon. Sie können sie auch ausdrucken und das Blatt in vier Teile falten. Die ersten drei Zeilen sind für den Gottesdienst. Lassen Sie die letzte bis Montag frei.

Ohne App fehlen Ihnen das Transkript und die vollständige Liste der Bibelstellen. Wenn Sie sich nur an die Predigt erinnern möchten, reicht Papier. Wenn Sie die Reihe vertiefen, später etwas nachschlagen oder verpasste Querverweise finden möchten, erspart Ihnen eine App die Arbeit. Einen Vergleich der Apps finden Sie unter Die besten KI-Apps für Predigtnotizen (/post/best-ai-sermon-notes-apps/) .

Häufig gestellte Fragen

Wie mache ich am besten Predigtnotizen?

Schreiben Sie weniger statt mehr. Lesen Sie vor dem Gottesdienst die Bibelstelle. Halten Sie während der Predigt drei Dinge in eigenen Worten fest: die Hauptbotschaft, den Vers, der sie trägt, und eine Frage, die sie aufwirft. Lesen Sie Ihre Notizen innerhalb eines Tages erneut und wählen Sie eine Sache aus, die Sie in dieser Woche tun möchten. Eine KI-App kann das vollständige Transkript und die Liste der Bibelstellen für Sie festhalten.

Kann KI während einer Predigt Notizen machen?

Ja. Apps wie Hedy transkribieren die Predigt live auf Ihrem Telefon oder Computer. Danach erstellen sie eine Zusammenfassung, detaillierte Notizen und eine Liste aller erwähnten Bibelstellen. Hedy kann auch eine Bibelstelle oder einen Begriff erklären, während die Predigt noch läuft. Auf Predigten spezialisierte iPhone-Apps wie Sermon Keeper und Sunday Notes AI bieten eine integrierte Bibel, und Sunday Notes AI zeigt außerdem ein Live-Transkript.

Darf ich eine Predigt in der Kirche aufnehmen?

Meistens ja. Fragen Sie aber nach, wenn Sie unsicher sind. Viele Gemeinden veröffentlichen ihre Predigten ohnehin online. Manche möchten keine Aufnahmen. Fragen Sie in einem Hauskreis oder Bibelkreis zuerst die Gruppe und pausieren Sie bei Gebetsanliegen. Manche Apps, darunter Hedy, können transkribieren, ohne Audio zu speichern.

Was gehört in Predigtnotizen?

Die Hauptbotschaft der Predigt in einem Satz, die zentrale Bibelstelle, Geschichten oder Veranschaulichungen, die den Gedanken greifbar gemacht haben, eine Frage zum Weiterdenken und eine Sache, die Sie als Antwort darauf tun möchten. Eine Liste aller erwähnten Bibelstellen hilft bei der Nachbereitung. Eine KI-App kann diese Liste für Sie erstellen.

Gibt es eine einfache Vorlage für Predigtnotizen?

Ja. Schreiben Sie oben das Datum und die Bibelstelle auf und darunter vier Zeilen: Botschaft (die Hauptbotschaft in einem Satz), Bibelstelle (der Vers, um den sich die Predigt dreht), Frage (etwas zum Weiterdenken) und Diese Woche werde ich (eine Sache, die Sie tun möchten, am Montag ausgefüllt). Das passt auf ein gefaltetes Blatt, in ein Notizbuch oder in eine Notiz auf Ihrem Telefon.

Wie behalte ich eine Predigt über den Sonntag hinaus im Gedächtnis?

Gehen Sie Ihre Notizen innerhalb von 24 Stunden durch, solange die Predigt noch frisch ist, und verbinden Sie sie mit einer konkreten Handlung für die Woche. Darüber zu sprechen hilft ebenfalls. Nehmen Sie eine Frage aus Ihren Notizen in den Hauskreis mit oder besprechen Sie sie mit einer befreundeten Person. Notizen, die Sie nie wieder lesen, helfen Ihrem Gedächtnis wenig.

Kann ich Predigtnotizen zu einem Livestream oder YouTube-Video machen?

Ja. Auf einem Mac oder Windows-Computer hört Hedy den Ton des Livestreams direkt und transkribiert ihn während der Wiedergabe. Für eine bereits veröffentlichte Predigt fügen Sie den YouTube-, Vimeo- oder Facebook-Link in Hedy ein. Hedy erstellt dieselbe Zusammenfassung und dieselben Notizen.

Hedy AI · Live-KI-Coaching für wichtige Gespräche

Hedy kostenlos testen: https://www.hedy.ai/de/downloads/

https://www.hedy.ai/de/post/how-to-take-sermon-notes-with-ai/